



Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 12. 09.2019

Das Protokoll ist noch nicht genehmigt, aber zur Veröffentlichung freigegeben.

Anwesend: 10 Pfarrgemeinderats-Mitglieder, Frau Deschauer, Vertreterin von St. Bernhard, Herr Andreas Habersetzer, Vertreter der Kirchenverwaltung

Entschuldigt: Frau Kellermann, Frau Dr. Klemenz, Sr. Agnes Krach, Frau Müller, Frau Vogl.

TOP 1 Der **PGR-Vorsitzende begrüßt** die anwesenden PGR-Mitglieder und eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Das **geistlichen Wort** gestaltet Herr Goller mit einer Betrachtung zur Feindesliebe (Lukas 6, 27-37)

TOP 3 Der Vorsitzende stellt die **Anwesenheit und Beschlussfähigkeit** fest.

TOP 4 Die **Tagesordnung** und das **Protokoll der letzten Sitzung** werden genehmigt.

TOP 5 Der **Bericht aus der Pfarrei und dem Pfarrverband** war wegen der Ferien- und Urlaubszeit kurz. Die Aktivitäten im Rahmen des Pfarrverbandsfestes und des Altstadtfestes werden unter TOP 10 besprochen. Der Gottesdienst in der Klosterkirche an Mariä Himmelfahrt war wie jedes Jahr festlich gestaltet und gut besucht.

TOP 6 Anstehende Baumaßnahmen in der Pfarrei Herr Andreas Habersetzer berichtet aus der Kirchenverwaltung, dass für die St.-Magdalena-Kirche ein neuer Kostenplan erstellt wurde, der die nötigen Maßnahmen am Turm und die zwischenzeitlich eingetretenen Preissteigerungen berücksichtigt. Auch für das Pfarrheim wurde die Kostenplanung aktualisiert. Der Eigenanteil der Pfarrei bleibt gleich. Man ist sich im PGR darüber im Klaren, dass hier Spenden und Aktionen der Pfarrei erwünscht sind.

TOP 7 Planung Herbst/Winter Herr Goller regt an, dass auch in diesem Jahr ein vom PGR und ev. weiteren Ehrenamtlichen gestalteter Gottesdienst stattfindet, ev. mit Segnung der Ehrenamtlichen. Als Termin bietet sich der 10. November an. Ideen zur Gestaltung werden bis zur nächsten PGR-Sitzung am 09. 10 gesammelt, dann erfolgt die konkrete Planung.

Für die Adventszeit sind vier Sonntags-Gottesdienste um 7:00 Uhr vorgesehen, davon zwei Rorateämter. Im Anschluss daran wird wieder zum Frühstück ins Jugendheim eingeladen.

TOP 8 Pfarrausflug am 12. 10. nach Plankstetten. Abfahrt ist um 8:00 an der Pfarrkirche, nach Ankunft in der Benediktinerabtei Plankstetten findet ein Gottesdienst mit Diakon Stangl statt. Um die musikalische Gestaltung kümmert sich Frau Kiemer. Bei der Mittagsbrotzeit werden Speisen und Getränke aus der ökologischen Landwirtschaft der Abtei serviert, es schließt eine Führung der Kirche, der Abtei und des Bioland-Klosterguts an. Auf der Rückreise kehren wir in einem typischen Hallertauer Gasthaus ein.

Werbeplakate werden in der Pfarrei und an den öffentlichen Anschlagtafeln ausgehängt. Auch bei den Gottesdiensten soll auf den Pfarrausflug hingewiesen werden.

TOP 9 Verteilung des Adventskalenders In der Diskussion wird deutlich, dass zur Verbesserung der Verteilung des Adventskalenders und weiterer Publikationen des Pfarrverbands mehrere Schritte erforderlich sind. Hierbei ist auf die Zusammenarbeit mit dem Pfarrbüro zu achten:

1. Die Anzahl und die Adressen der bisherigen Helfer soll erfasst werden.
2. Man braucht einen Überblick über die Anzahl der katholischen Haushalte in St. Magdalena, die eine Publikation erhalten sollen.
3. Erfahrungsgemäß schafft man 80 bis 100 Verteilungen pro Stunde. Danach kann der gesamte Zeitaufwand abgeschätzt werden.
4. Entsprechend müssen weitere Helfer geworben werden.
5. Die zugeteilten und abholbereiten Pakete sollten – wie in St. Bernhard – an einem allgemein zugänglichen Ort gelagert werden.

TOP 10 Berichte aus den Gremien und Arbeitskreisen

Für den *PGR* berichtet Herr Goller vom Pfarrverbandsfest und vom Pfarrfest. Das Pfarrfest in St. Magdalena war trotz zwischenzeitlichem Platzregen super, der Vorraum des Pfarrheims im Erdgeschoss war dicht besetzt, die Stadtkapelle spielte auf engem Raum unter einem Zelt, viele Musiker feierten anschließend mit. Großartig war auch die Beteiligung der Jugend aus St. Bernhard.

Für die *PGR*-Mitglieder, die mit Vorbereitungen befasst waren, war es nicht einfach, an den Veranstaltungen der anderen Pfarreien teilzunehmen. Vielleicht gibt es am Freitag Abend noch Zeit für Gemeinsames.

Die Aktion „Ehrenamtlich macht Freu(n)de“ auf dem Altstadtfest war durch die Spiele und Gewinne und das Engagement des Familiengottesdienstkreises sehr lebendig.

Für das *Theresianum* berichtet Herr Goller vom Jubiläum „160 Jahre Niederbronner Schwestern in Fürstenfeldbruck“. Das Fest am 08.09. war sehr gut besucht, bei der Eucharistiefeier mit Prälat Kastenhofer und dem ev. Posauenenchor war das Festzelt überfüllt. Bei den Treffen mit jetzt und früher aktiven Schwestern und bei den Nachmittagsveranstaltungen wurde die Verbindung mit Fürstenfeldbruck und der Pfarrei sehr lebendig.

Die *Ministranten* waren wieder auf dem Altstadtfest im Einsatz. Frau Kiemer fasst zusammen, dass es insgesamt gut gelaufen ist, dass noch kein Überblick über die Finanzen vorliegt, es aber keine großen Abweichungen gebe. Wegen des Fluchtwegs stand die Bühne jetzt zur Amper hin, vereinzelt wurde die Lautstärke kritisiert.

Verständnis, aber auch Bedauern wurde darüber geäußert, dass die Ministranten nicht mehr selbst kochen.

Herr Colner berichtet von einem schönen Zeltlager mit ca. 50 Teilnehmern. Der Sonntagsgottesdienst wurde auch von PGR-Mitgliedern besucht.

Die Schlüsselanlage des Jugendheims funktioniert. Eine aktuelle Nutzerordnung für das Jugendheim muss noch erarbeitet werden.

Für den *Asylkreis* legte Herr Pimiskern dar, dass in der Dependence des Ankerzentrums derzeit Personen aus Jemen, Irak und Afghanistan untergebracht sind, und nur 30 % Nigerianer, somit wenige Christen, was man auch im Sonntagsgottesdienst merkt. Es gibt jetzt sog. tagesstrukturierende Maßnahmen, die von den Maltesern durchgeführt werden. Ein großes Problem ist sind Wohnungen für anerkannte Flüchtlinge.

Der *Seniorenkreis* lud zum Eis-Essen ein, wie Frau Hagenhoff ausführte, brachten die vierzig Teilnehmer das Al Ponte durchaus in Schwung.

Am 10. 09. war eine Veranstaltung zum Thema „24-h-Pflege durch ausländische Pflegekräfte“ mit Frau Probst vom Landratsamt und Herrn Berger von einer Vermittlungsagentur. 43 Teilnehmer diskutierten über zwei Stunden über dieses von Tabus belegte Thema.

Der Herbstausflug am 22. 09. nach Biberbach ist weitgehend ausgebucht.

Die *Bücherei* war, so Frau Fechteler, auch in der Sommerzeit wie üblich geöffnet, aber der Besuch war wegen Urlaub und Ferien doch geringer. Der Bücherbestand soll EDV-mäßig erfasst werden, dafür wurde ein Kostenvoranschlag beim Vorsitzenden der Kirchenverwaltung eingereicht. Frau Fechteler legt dar, dass die Bücherei auch während der Zeit des Umbaus weiterbetrieben werden muss, da andernfalls die Interessenten wegbrechen. Die Suche nach Räumlichkeiten gestaltet sich schwierig.

Der *Christenrat* veranstaltet laut Dr. Habersetzer am 13.11. um 19:30 im kleinen Saal des Veranstaltungsforums einen Vortragsabend mit Heribert Prantl zum Thema „Friedensklima“ bzw. „Frieden ist machbar – trotz allem“

TOP 11 Verschiedenes: Keine Wortmeldungen

Nächste PGR-Sitzung am Mittwoch, den 09.10. um 19:30 Uhr im Sitzungszimmer

Nächstes Geistliches Wort: Frau Fechteler

Vorstandssitzung nach E-Mail-Absprache

gez.
Gerd Goller
PGR-Vorsitzender

gez.
Dr. Rupert Habersetzer
für das Protokoll